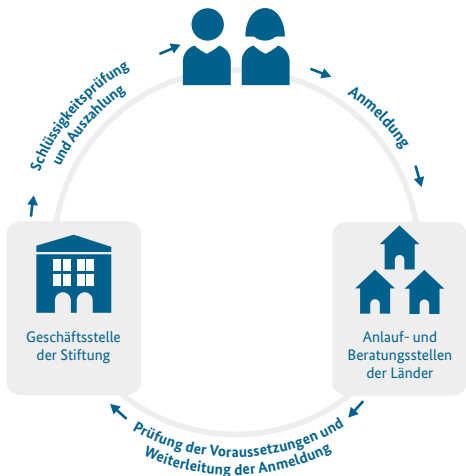


DIE STIFTUNG: ERRICHTER

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
- Bundesministerium der Finanzen (BMF)
- Arbeits- und Sozialministerkonferenz der Länder (ASMK)
- Gesundheitsministerkonferenz der Länder (GMK)
- Jugend- und Familienministerkonferenz der Länder (JFMK)
- Finanzministerkonferenz der Länder (FMK)
- (Erz-)Bistümer der katholischen Kirche im Bundesgebiet
- Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
- Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
- Deutscher Caritasverband
- Deutsche Ordensoberrkonferenz

DIE STIFTUNG: AUFBAU



HINTERGRUND

In stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. Psychiatrie kam es in der Vergangenheit zu Leid und Unrecht. Viele Menschen, die als Kinder oder Jugendliche dort lebten, leiden noch heute an den Folgen ungerechtfertigter Zwangsmaßnahmen, Strafen, Demütigungen oder unter finanziellen Einbußen, weil sie in den Einrichtungen gearbeitet haben, ohne dass dafür in die Rentenkasse eingezahlt wurde. Um diese Menschen zu unterstützen, rufen der Bund, die Länder und die Kirchen die Stiftung Anerkennung und Hilfe ins Leben.

AUFGABEN DER STIFTUNG



öffentliche Anerkennung des Leids & Unrechts



Anerkennung durch wissenschaftliche Aufarbeitung



individuelle Anerkennung und Hilfe in finanzieller Form

KONTAKT

Alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten zu den Anlauf- und Beratungsstellen in den Ländern finden Sie unter:

www.stiftung-erkennung-hilfe.de

Allgemeine Fragen zur Stiftung beantwortet das Infotelefon:



Infotelefon: 0800 221 221 8

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr, kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung Anerkennung und Hilfe
info@stiftung-erkennung-hilfe.de

Träger der Stiftung:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 11017 Berlin
www.bmas.de
stiftung-erkennung-hilfe@bmas.bund.de

Wenn Sie Bestellungen aufgeben möchten:

Bestell-Nummer: A 885
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
Telefon: 030 18 272 272 1
Telefax: 030 18 10 272 272 1
publikationen@bundesregierung.de

Gehörlosen/Hörgeschädigten-Service:

info.gehoerlos@bmas.bund.de
Fax: 030 221 911 017
Gebärdentelefon:
gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de

Stand 1/2019

Gestaltung: neues handeln AG

Druck: BMAS



STIFTUNG ANERKENNUNG UND HILFE

Für Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der Zeit von 1949 bis 1975 in der Bundesrepublik Deutschland bzw. von 1949 bis 1990 in der DDR in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben



STIFTUNG
Anerkennung und Hilfe

errichtet von Bund, Ländern und Kirchen

